



Solidarische Migrationspolitik – auf kommunaler Ebene

**am 24. September 2025, 18 Uhr, im Prototyp,
Georg-Philipp-Gail-Straße 5, 35394 Gießen**

Als Einwanderungsland ist Migration und Flucht in Deutschland allgegenwärtig. Gleichzeitig wird der migrationspolitische Kurs der EU und der Bundesregierung zunehmend restriktiver: Schutzsuchenden wird der Zugang zum Asylverfahren erschwert, soziale Rechte werden beschnitten und Abschiebungen forciert. Auch aus der Stadt und dem Landkreis Gießen werden zunehmend junge Menschen abgeschoben, die sich gerade eine Zukunftsperspektive aufgebaut haben. Die Kommunen nehmen im deutschen Aufnahmesystem eine zentrale Rolle ein. Sie sind für die Unterbringung, Versorgung und Integration Schutzsuchender verantwortlich.

Vor diesem Hintergrund lädt die Linke Gießen herzlich zur Veranstaltung
„Solidarische Migrationspolitik – auf kommunaler Ebene?“
am 24. September 2025, 18 Uhr, im Prototyp,
Georg-Philipp-Gail-Straße 5, 35394 Gießen ein.

Gemeinsam mit

Milena Löbcke, Stadträtin Wiesbaden im Dezernat für Integration und Recht, Gesundheit und Tierschutz

Ebi Kraatz, Bündnis gegen die Bezahlkarte Gießen

Lea Rosenberg, Referentin Flucht und Asyl, Migration

Natalie Maurer, Co-Vorsitzende Die Linke Gießen

wird diskutiert, welche Handlungsspielräume Kommunen haben, um Schutz und Integration in den Mittelpunkt zu stellen und wie man einer Politik der Restriktion und Abschreckung solidarische Antworten entgegensetzen kann.

Im Rahmen der Veranstaltung wird die Wechselstube Gießen vor Ort sein und den Tausch von Gutscheinkarten anbieten. Personen, die eine Gutscheinkarte erwerben möchten, werden gebeten, 50 € in bar mitzubringen.